

Anmeldeformular



Wenn möglich, melden Sie sich bitte ganz einfach **online** an:
<https://anmeldung-kip-symposion-2018.trans4media.de>

Alternativ können Sie sich aber auch mit diesem Formular verbindlich für das Symposium anmelden:

Anrede / Titel

Vorname Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail (zum Versand der Anmeldebestätigung)

Ich nehme an folgendem Workshop teil:
I II III IV V VI

Ich nehme am **Geselligen Abend** (mit Buffet und Musik) teil:
Regulär (30,- Euro) Ich bin AWT* (15,- Euro)

Ich nehme an der Stadtführung teil (10,- Euro).

Ich nehme teil an der Führung durch die Ausstellung im Doku-Zentrum Reichsparteitagsgelände (6,- Euro).

Den **Gesamtbetrag** in Höhe von Euro (**Tagungsbeitrag** ggf. zzgl. Beitrag für den **geselligen Abend** und einer der beiden **Führungen**) überweise ich innerhalb einer Woche nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Sparkasse Nürnberg
KIP Institut Nürnberg
IBAN: DE38 7605 0101 0004 8335 39
BIC: SSKNDE77XXX
Verwendungszweck: KIP-Symposion 052018

Datum Unterschrift

Referenten

Prof. Dr. phil. Frank Dammasch, Frankfurt
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut / Psychoanalyse
frank@drdammasch.de

Dr. phil. Dipl.-Psych. Udo Hock, Berlin
Psychoanalytiker (DPV/IPV), Lehrbeauftragter, Stiftungsdozent Laplanche-Stiftung
info@ipu-berlin.de

Dr. phil. Mihaela Iclodean, Hannover
Sozialpsychologin M.A., Theaterpädagogin
mihaela_iclodean@yahoo.com

Prof. Dr. Vera King, Frankfurt
Professorin für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie
Direktorin am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt
king@sigmund-freud-institut.de

Dr. phil. Dipl.-Psych. Hans-Geert Metzger, Frankfurt
Psychoanalytiker (DPV), Leiter des AK Psychoanalyse des Jungen und des Mannes der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
hg.metzger@dpv-mail.de

Dr. med. Holger Salge, Stuttgart
Psychoanalytiker, Chefarzt der Abteilung für Psychosomatik an der Sonnenberg Klinik Stuttgart,
holger.salge@sonnenbergklinik.de

Prof. Dr. med. Annette Streeck-Fischer, Berlin
IPU Berlin, Psychoanalytische Entwicklungstheorien, Diagnostik
annette.streeck-fischer@ipu-berlin.de

Cornelia Thürheimer, München
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin an der Münchner Akademie
cornelia@thuerheimer.net

Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel, Ingolstadt
Psychoanalytiker, Diplom-Psychologe, Hochschul-Lehrbeauftragter, Privatpraxis für Psychotherapie und Supervision
ralf.vogel@web.de

Prof. Dr. med. Jörg Wiese, Nürnberg
Psychoanalytiker, Vorsitzender Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg
joerg.wiese@gmx.de

Leiter der Workshops

Dr. phil. Lisa Koch, Nürnberg
Psychoanalytikerin
lisa_koch@gmx.net

Dipl.-Psych. Dieter Meier, Nürnberg
Psychoanalytiker
meierdieua@aol.com

Dipl. Soz. Päd. Florian Müller, Nürnberg
Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
florian.f.mueller@gmx.de

Dr. med. Axel Rösche, Nürnberg
Psychoanalytiker
axel.roesche@web.de

Dipl. Soz. Päd. Sebastian Schmitz, Nürnberg
Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
e-post@schmitz-praxis.de

Dipl.-Psych. Ingrid Thumm-Kuhl, Nürnberg
Psychoanalytikerin
ingrid.thumm-kuhl@gmx.de

Auskunft und Anmeldung

Prof. Dr. med. Jörg Wiese
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg
Tel: 0911/400 8659
E-Mail: sekretariat@kinderanalytisches-institut.de
www.kinderanalytisches-institut.de

Wenn möglich, melden Sie sich bitte ganz einfach **online** an:
<https://anmeldung-kip-symposion-2018.trans4media.de>

Anmeldeschluss: 30. April 2018

Kosten

Tagungsbeitrag regulär: 165,00 Euro, AWT*: 90,00 Euro
Geselliger Abend regulär: 30,00 Euro, AWT*: 15,00 Euro
*) AWT: Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen

Bei Stornierung bis zum 11. März wird die Teilnahmegebühr voll erstattet, bis zum 11. April zu 50 %. Danach verfällt die Tagungsgebühr.

Tagungsunterlagen

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro vor Ort: Gabi Mitsdörffer, Telefon während der Tagung: 0151-11907130
Fortbildungspunkte bei der PTK sind beantragt.

Übernachtungsmöglichkeiten

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911-2346-0, rezeption@cph-nuernberg.de
www.cph-nuernberg.de

Einzelzimmer pro Person und Nacht 50,50 Euro
Frühstück 9,00 Euro
Buchungscode: KIP, Symposium Psychoanalyse und Adoleszenz

Hotel VICTORIA Nürnberg
Königstr. 80, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911-2405-0, book@hotelvictoria.de
www.hotelvictoria.de

Einzelzimmer 80,00 Euro inkl. Frühstück
Doppelzimmer 90,00 Euro inkl. Frühstück
Abrufkontingent KIP, Reservierungsnr. 146457 bis 10. April 18 buchen

Oder **Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg**
Tel: 0911-23360 <https://tourismus.nuernberg.de>

Tagungsorte

Vorträge und Workshops

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
www.cph-nuernberg.de

Geselliger Abend mit Buffet und der Nürnberger Kultband „Wundertüte“

Restaurant **Literaturhaus Nürnberg** (1. Stock)
Luitpoldstraße 6, 90402 Nürnberg
Tel: 0911/23 42 658



2. Symposium

Psychoanalyse und Adoleszenz

Vorträge und Workshops
11. bis 13. Mai 2018
in Nürnberg

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg



15 Jahre

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg



2. Symposion Psychoanalyse und Adoleszenz

Wenn Anna Freud über die Adoleszenz schreibt, „sie vollbringen Wunder an Selbstbeherrschung, sind aber auch Spielball ihrer Gefühle; sie hassen und lieben zugleich; sie sind bereit, sich aufzugeben und lieben zugleich; sie sind künstlerischer, idealistischer und großzügiger als je vorher und nachher, aber auch selbstsüchtiger und berechnender und voller innerer Widersprüche“, so wird deutlich, dass die Adoleszenz keine Neuauflage infantiler Triebkonflikte und Objektbeziehungskrisen und nicht nur ein Übergang ins Erwachsenenalter ist, sondern eine eigene originäre Phase, eine kreative Schöpfung im Verlauf der Lebensentwicklung.

So möchten wir nach unserem Adoleszenzsymposion von 2013 in Vorträgen und Workshops der Frage nachgehen, ob sich das Verständnis von Theorie und Praxis der Psychoanalyse der Adoleszenz in den Jahren verändert hat, und wie sich die soziokulturelle Welt in dieser Zeitspanne mit zunehmender Individualisierung, digitaler Umwälzung, globaler Flüchtlingskrise und ökologischer Bedrohung auf die intrapsychische Entwicklung der Jugendlichen und ihre Beziehungsgestaltung ausgewirkt hat oder haben könnte.

Dieter Meier Ingrid Thumm-Kuhl
Sebastian Schmitz Jörg Wiese

Freitag, 11. Mai 2018

16:00 **Begrüßung und Einleitung**
Jörg Wiese, Nürnberg

16:30 **Generationenthematik in der Adoleszenz**
Vera King, Frankfurt

17:30 **Zwischen horizontalem Schwarz und vertikalem Weiß**
Anmerkungen zur weiblichen Homosexualität in der Adoleszenz
Cornelia Thürheimer, München

Freitag, 11. Mai 2018 (Fortsetzung)

18:30 **Existenzielle Themen in der Therapie mit Jugendlichen**
Ralf T. Vogel, Ingolstadt

19:30 Sektempfang, Imbiss

20:15 **Filmabend mit anschließendem Gedankenaustausch zum Thema Adoleszenz.** Wir zeigen den Film „Für Elise“ von Wolfgang Dinslage.
Moderation: *Lisa Koch, Nürnberg*

Samstag, 12. Mai 2018

9:00 **Narzissmus und Scham**
Annette Streeck-Fischer, Berlin

10:00 **Die Metamorphosen der Sexualität in der Adoleszenz**
Udo Hock, Berlin

11:00 Pause, Snack

11:30 **Idealisierung der Unschuld als neue Vermeidung der Entwicklung**
Holger Salge, Stuttgart

12:30 Mittagspause

14:30 **Wie lässt sich ein Spielzustand in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen herstellen?**
Mihaela Iclodean, Hannover

15:30 **Autorität und Aggression in der Vaterschaft**
Hans-Geert Metzger, Frankfurt

16:30 Kaffeepause

17:00 **Emotionale Starrheit und Angst vor der Sexualität bei männlichen Jugendlichen**
Frank Dammasch, Frankfurt

18:00 **Größenphantasien**
Jörg Wiese, Nürnberg

20:15 **Fest mit Abendessen und Musik** von der Nürnberger Kultband **Wundertüte** im *Literaturhaus Nürnberg*

Sonntag, 13. Mai 2018

Workshops

9:00 - 10:30 ■ Kaffeepause ■ 11:00 - 12:00

I **Weibliche Adoleszenz - Töchter und Väter** *Lisa Koch, Nürnberg*

Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen theoretischen Aspekten zur Vater-Tochterbeziehung in der weiblichen Entwicklung; über Präsenz und Abwesenheit von Vätern und deren Bedeutung für die Töchter, besonders in der Adoleszenz.

Im zweiten Teil können die Teilnehmer gerne Fälle oder Fallvignetten aus ihrer eigenen Praxis mitbringen, die uns im Hinblick auf unser Thema beschäftigen können. Die Dozentin gibt Einblick in einen eigenen Fall, der gemeinsam mit den Teilnehmern, auch unter dem Gesichtspunkt Behandlungstechnik, diskutiert werden soll.

II **Jugend und Familie - Flucht und Zuflucht** *Dieter Meier, Nürnberg*

Die Ablösung des Jugendlichen von seiner Familie, insbesondere von den Eltern, erfolgt oft in Pendelbewegungen. Verlustangst und Autonomie, Bindung und Flucht wechseln sich ab und kennzeichnen den manchmal schwierigen Weg, erwachsen zu werden.

III **Die Bedeutung des Vaters in der Adoleszenz** *Florian Müller, Nürnberg*

Die mit dem Jugendalter einsetzende Entidealisierung des Vaters geht einher mit einer Zunahme an Konflikten zwischen Identifikation und Abgrenzung. Ist der Vater schwach oder nicht vorhanden, ist einerseits die Austragung dieser Konflikte nicht möglich, andererseits fehlt die väterliche Unterstützung bei der Autonomieentwicklung, was die Bewältigung wichtiger adoleszenter Entwicklungsaufgaben erschwert.

IV **Passt schon - Keine Ahnung** *Axel Rösche, Nürnberg*

Gesprächsführung mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen (und ihren Eltern) vor dem Hintergrund der (post)adoleszenten Entwicklungsaufgaben.

Sonntag, 13. Mai 2018 (Fortsetzung)

V **Emotionale Regulationsstörung im Jugendalter** *Sebastian Schmitz, Nürnberg*

Strukturelle Störungen bedürfen spezifischer Behandlungsansätze. An einem Fallbeispiel soll verdeutlicht werden, wie die Mentalisierungsfähigkeit durch adäquate Spiegelung verbessert und emotionale Selbstberuhigungsstrategien etabliert werden können.

VI **Geschwisterbeziehungen** Rivalität und Neid - Liebe und Bindung *Ingrid Thumm-Kuhl, Nürnberg*

Die Geschwisterbeziehung besteht länger als jede andere Beziehungsform, sie besteht über die Ablösung von der Familie hinaus und sie erfährt über die Lebenszeit viele Veränderungen.

Anhand von theoretischen Überlegungen, Fallvignetten und evtl. Fällen aus der eigenen Praxis soll dieses Thema betrachtet und diskutiert werden.

Plenum

Nachmittagsprogramm

ab Caritas Pirckheimer Haus
Stadtführung
www.nuernberg-tours.de

Sie erkunden die Altstadt mit zertifizierten Gästeführern. Die Führung endet gegen 16 Uhr am Hauptmarkt. Kosten pro Person 10,- Euro.

Alternativ:

Führung durch die Ausstellung im Doku-Zentrum Reichsparteitagsgelände.

Eintritt 6,- Euro pro Teilnehmer.
<https://museen.nuernberg.de/dokuzentrum/bildungsangebot/bildungsangebote-programm/gruppenfuehrungen/einzelansicht/blick-hinter-die-kulissen-7/>

Gemeinsame Anfahrt mit der Straßenbahn vom Hauptbahnhof zum Doku-Zentrum. Beginn der Führung 14:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Rückkehr zum Hauptbahnhof ca. 17 Uhr.

Anmeldeschluss für Stadtführung oder Führung im Doku-Zentrum ist der 30.4.2018.

Anmeldung

2. Symposion Psychoanalyse und Adoleszenz

Vorträge und Workshops
11. - 13. Mai 2018
in Nürnberg

Fax: 0911/408 8200

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie
von Kindern und Jugendlichen Nürnberg (KIP)
Sekretariat
Gabi Mitsdörffer
Torwartstr. 21
90480 Nürnberg

Wenn möglich, melden Sie sich bitte ganz einfach online an:
<https://anmeldung-kip-symposion-2018.trans4media.de>

Sie können uns Ihre Anmeldung aber auch mit diesem Formular per Post senden, faxen oder sich per E-Mail mit den entsprechenden Angaben zu dem Symposion anmelden.

